

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0569/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 11.10.2016 Verfasser: Dez. III / FB 61/300									
Bewohnerparken "E 2" (Normannenstraße); hier: Ergebnisse der Voruntersuchung										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 40%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>03.11.2016</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> <tr> <td>09.11.2016</td> <td>B 0</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	03.11.2016	MA	Entscheidung	09.11.2016	B 0	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
03.11.2016	MA	Entscheidung								
09.11.2016	B 0	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in ihrer Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung zur Einrichtung der Bewohnerparkzone „E 2“ (Normannenstraße) zu erstellen und diese in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

Der Mobilitätsausschuss Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die in seiner Zuständigkeit liegenden Straßen eine Planung zur Einrichtung der Bewohnerparkzone „E 2“ (Normannenstraße) zu erstellen und diese in einer Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

Erläuterungen:

Die Verwaltung wurde vom Mobilitätsausschuss (Sitzung 18.06.2015) und der Bezirksvertretung Aachen-Mitte (Sitzung 10.06.2015) beauftragt die Voruntersuchung für den Bereich „E 2“ (Normannenstraße) durchzuführen.

Mit der Durchführung der Voruntersuchung für den Bereich „E 2“ (Normannenstraße) wurde ein externes Ingenieurbüro beauftragt.

Situation:

Gebietscharakteristik:

Das Gebiet „E 2“ (Normannenstraße) wird durch die Hauptverkehrsstraße Krefelder Straße im Nordwesten, im Südwesten durch die Passstraße, im Südosten durch die Kleingartenanlage Alkuinstraße und im Nordosten durch das Möbelhaus/-lager Porta begrenzt. Zum

Untersuchungsgebiet gehören somit folgende Straßen:

- Alkuinstraße,
- Eginhardstraße,
- Krefelder Straße Hausnr. 56 - 60,
- Normannenstraße und
- Passstraße Hausnr. 110 - 174 und 151 - 155

Im gesamten Gebiet ist eine überwiegende Wohnnutzung mit nur vereinzelter tertiärer Nutzung entlang der Hauptverkehrsstraßen vorhanden. Im nördlichen Bereich der Alkuinstraße befindet sich die Alkuin-Real- und Abendschule.

Die Krefelder Straße und Passstraße sind Verkehrsstraßen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die übrigen Erschließungsstraßen befinden sich in einer Tempo 30-Zone.

Die Normannenstraße von der Krefelder Straße kommend ist als Einbahnstraße ausgewiesen. Darüber hinaus ist sie mit dem Zeichen 250 StVO und dem Zusatzzeichen „Anlieger frei“ ausgeschildert. Diese Zulassungs- und Richtungsbeschränkung ist auch für die Eginhardstraße zwischen Passstraße und Normannenstraße ausgewiesen. Die Alkuinstraße endet als Sackgasse. Durch die Beschilderung werden die Durchgangsverkehre in dem Untersuchungsgebiet unterbunden.

Folgende Daten wurden aus dem Melde- und Kfz-Zulassungsregister ermittelt (Stand Juli 2016):

	Anzahl
Gemeldete Personen >= 18 Jahre *	772
Zugelassene KFZ	440
<i>davon auf Bewohner</i>	333
<i>davon auf Gewerbe</i>	7
Motorisierungsgrad (Kfz/Einwohner)	0,57

* Aufgrund der statistischen Geheimhaltung kann in diesem Bereich nicht auf Haupt- und Nebenwohnsitz differenziert werden.

In den Gebietsstraßen waren zum Zeitpunkt der Erhebung 238 öffentliche Parkplätze vorhanden. Eine Sondernutzung von Parkplätzen, wie z.B. Parkplätze für Schwerbehinderte gibt es nicht.

Aus Ortsbegehungen und unter Einbeziehung von Luftbildern wurden rund 300 Parkplätze auf privatem Gelände ermittelt werden. Davon sind 85 Stellplätze und 215 Garagen.

Parkraumerhebung:

Am Mittwoch, den 05. Juli 2016 wurde im Gebiet „E 2“ eine Parkraumerhebung zur Erfassung des Parkgeschehens durchgeführt. Hierzu wurde in drei Zeitbereichen (06.00 Uhr, 11.00 Uhr und 23.00 Uhr), außerhalb der Ferien bzw. vorlesungsfreien Zeit und außerhalb von Veranstaltungen auf dem Gelände des CHIO und des TIVOLI, die im öffentlichen Straßenraum abgestellten Fahrzeuge mit ihren Zulassungskennzeichen erfasst.

Die nachfolgend aufgeführten Daten wurden für den gesamten Bereich ermittelt (siehe Anlage 4 und 5)

	06.00 Uhr		11.00 Uhr		23.00 Uhr		Dauerparker	
	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%	Kfz	%
angetroffene Kfz	241	100	233	100	258	100	71	100
Kfz von Bewohnern der Bereichsstraßen	115	48	65	28	122	47	32	45
sonstige Kfz mit AC-Kennzeichen	70	29	116	50	67	26	18	25
sonstige Kfz mit nicht AC-Kennzeichen	56	23	52	22	72	27	21	30

Die Ergebnisse der Erhebung zeigen eine überwiegend hohe Parkraumauslastung aller Straßen, die in einigen Straßen bzw. Straßenabschnitten bis zu 100% erreicht. Hierzu gehören Abschnitte der Alkuinstraße, der Eginhardstraße und der Passstraße. Im gesamten Gebiet wurde eine 84 %ige Auslastung erreicht.

In den Straßenabschnitten der Alkuinstraße (Hausnr. 2 - 40 und 11 - 35) sowie im Baustellenbereich der Krefelder Straße (Hausnr. 82 - 90) kann ein hoher Anteil an „Falschparkern“ (in zweiter Reihe, auf dem sehr breiten Gehweg und im Bereich der Einfahrten) beobachtet werden, so dass unter Einhaltung der Parkordnung, von einer noch höheren Auslastung des gesamten Gebietes ausgegangen werden kann.

Insgesamt wurden maximal 122 Kfz (28 %) der im Bereich gemeldeten Fahrzeuge im gesamten Untersuchungsgebiet „E 2“ angetroffen. Am Vormittag (11.00 Uhr) reduzierte sich der Wert auf 65 Fahrzeuge (15%).

Von den im Bereich gemeldeten Fahrzeugen wurden maximal 69 Fahrzeuge in den Straßen angetroffen in denen sie auch gemeldet waren. Dies entspricht einem Anteil von 16 % aller im Bereich „E 2“ gemeldeten Fahrzeuge. Auch hier lässt sich eine annähernde Gleichverteilung in den Morgen- und Abendstunden feststellen, die geringste Anzahl an Übereinstimmungen wird um 11.00 Uhr mit 37 Fahrzeugen (8 %) erreicht.

71 Fahrzeuge wurden als Dauer-/Mehrfachparker klassifiziert. Das sind diejenigen, deren Kennzeichen in allen drei Zeitbereichen im selben Streckenabschnitt erfasst wurde, unabhängig davon, ob das Fahrzeug bewegt wurde. Von den Dauer- und Mehrfachparkern sind 32 Kfz (45 %) auf Bewohner, 18 Kfz (25 %) auf sonstige Kfz mit AC-Kennzeichen und 21 Kfz (30 %) auf Kfz mit nicht AC-Kennzeichen zugelassen.

Fazit:

Die erhobenen Daten belegen eine hohe bis maximale Auslastung des öffentlichen Parkraumangebotes. Vor allem in der Alkuinstraße kann ein hoher Anteil an Falschparkern (parken auf dem Gehweg) beobachtet werden, so dass bei Einhaltung der StVO, von einer höheren Auslastung in diesem und den angrenzenden Streckenabschnitten ausgegangen werden kann. Gleiches gilt sicherlich auch zu den Zeiten, in denen in den nahegelegenen Sportstätten (CHIO, TIVOLI) Veranstaltungen stattfinden.

Die Umsetzung einer Bewohnerparkzone würde zu einer Entspannung der Parkraumsituation beitragen und eine Bevorrechtigung der Anwohner sichern. Parksuchverkehre sowie Falschparker würden reduziert und somit zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit und –beruhigung des Gebietes beitragen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass Verfahren zur Einführung einer Bewohnerparkzone „E 2“ weiter zu betreiben.

Anlage/n:

1. Übersichtsplan Bewohnerparken
2. Übersichtsplan Bewohnerparkzone „E 2“
3. Tabellen Daten KFZ- und Melderegister
4. Tabellen Parkraumbellegung
5. Diagramm Parkraumbellegung
6. Lageplan Bestand
7. Bericht Erhebung